

Bremische Bürgerschaft

UA Krankenhauskeime

Der Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2012 beschlossen:

Beweisbeschluss XXIX (geändert durch Beschluss vom 14.6.2012)

Es soll Beweis erhoben werden über die Verkeimung eines Dosiergerätes für Desinfektionsmittel am Klinikum Bremen-Mitte und seiner möglichen Rolle für den Keimausbruch, insbesondere zu den Fragen:

1. Welche genauen Befunde zur Verkeimung des Dosiergerätes liegen vor?
2. Welche Auswirkungen hatte die Verkeimung des Dosiergerätes?
3. Wodurch kann die Verkeimung des Dosiergerätes bewirkt worden sein?
4. In wessen Zuständigkeit und/oder Verantwortung fällt die Verkeimung des Dosiergerätes?
5. Welche Schlussfolgerungen für Ursache und Verlauf des Ausbruchs lassen sich aus den vorliegenden Befunden hinsichtlich des Dosiergerätes ziehen?
6. Welche weiteren Erkenntnisse hinsichtlich der Verkeimung des Dosiergerätes sind noch zu erwarten?

Durch Anhörung der Zeugen:

- Prof. Dr. Martin Exner, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn
- Herr Mitteneder, technische Abteilung KBM
- Eberhard Zimmermann, Leiter Gesundheitsamt Bremen
- Werner Wunderle, Referatsleiter Infektionsepidemiologie, Gesundheitsamt
- Tim Eckmanns, Robert Koch-Institut
- Martin Götz, Referatsleiter, Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
- Tomislav Gmajnic, Kaufmännischer Geschäftsführer, Gesundheit Nord und Geschäftsführer GND
- Axel Tiemann, Bereichsleitung in der GND unter anderem für die Neonatologie
- Judith Rüssmann, Leiterin Servicebereich Wirtschaftsbetriebe GeNo und Geschäftsführerin der GND

- Arndt Böhle, Leiter der Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie LDW und kommissarischer ärztlicher Direktor KBM
- Daniela Wendorff, Pflegerische Geschäftsführerin Klinikum Bremen Mitte
- Robert Pfeiffer, Kaufmännischer Geschäftsführer Klinikum Bremen Mitte
- Renate Jürgens-Pieper, Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit und Aufsichtsratsvorsitzende Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen